



2. Ausbaustufe mit u. a. 6x 8way Socket Opteron Nodes...

Kunde:

Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie
Celsiusstraße 1
28359 Bremen

Ansprechpartner:

- Herr John · Tel: 0421 – 2028 569 · e-mail: cjohn@mpi-bremen.de

Projektvolumen:

ca. 350.000,00 €

Zeitpunkt der Realisierung:

2007 - 2008

Projektbeschreibung:

sysGen HPC-Clusternodes für das Berechnen hochkomplexer mathematischer Gleichungen.

Für die Bereiche Mathematische Modellierung [SILVA rRNA database project] sowie Mikrobielle Genomforschung- und Bioinformatik zur rechnerischen Ermittlung der Verwandtschaft von Bakterienstämmen untereinander werden leistungsfähige Supercomputer benötigt, die zum Berechnen hochkomplexer mathematischer Gleichungen eingesetzt werden.

Für Anwendungen mit hier sehr unterschiedlichen Aufgabenstellungen hat sysGen Clusterumgebungen generiert, auf die je nach Aufgabenstellung Intel Xeon- oder AMD Opteron-basiert hochkomplex Gleichungen gerechnet werden können.

Das IT-Equipment erstreckt sich in nunmehr drei Ausbaustufen auf folgende Systeme:

- 8x 8way AMD Dual Opteron Computenodes mit **128 Cores**
- 1x 2way AMD Dual Opteron FrontEnd-Server
- 2x 2way AMD Dual Opteron Virtualisierungs-Server (HA/Failover-Cluster)
- 2x Fibre Channel-to-SATA2-Storage mit je 3TB